gezogen, wenn auch bei manchem Selbstgerechtigkeit und Lust zum Administrieren noch nicht ganz verschwunden sind. Im Werk gab es auch schon in der Vergangenheit eine recht gute Zusammenarbeit zwischen Leitungskräften und Arbeitern, regelmäßige Beratungen mit den Neuerern, Produktionsberatungen usw. Jetzt aber wird die enge Verbindung eines jeden Leiters zu den Produktionsarbei-

nicht mehr an, *daß die in den* Gruppenversammlungen *festgelegten Aufgaben* von den *verantwortlichen Funktionären* der *Abteilung* nur *ungenügend berücksichtigt werden. Sie sehen auch viel klarer: Die führende Rolle der Partei und* das *gute Vertrauensverhältnis innerhalb* der *Abteilung können nur durch enge* Zvusammenarb *eeit zwischen* Parteigruppen-*organisa* tor, *tor,Gew er κ Schaftsvertrauens-*

DER Funke

Betriebszeitung des VEB Kondensatorenwerk Gera · Organ der Betriebsparteiorganisation der SED

Preis 0,10 DM

10. November 1962

Nr 11

Wenig Vertrauen?

Arbeiterinnen im Elkobau wehren sich gegen Geheimniskrämerei
Halten einige Verantwortliche „einfache" Arbeiter für beschränkt?

Eme berechtigte Empörung hat die nicht, ob ders ser uns im Elkobau erlebt ist geschehen.

iir->ioi7\irh war uns vor mehreren Wo- antwortlichen hielten es nicht für an-

eben*das **Gütezeichen** 1 für **freitragende** Elkos vom DAMW aberkannt worden. Es Doch nicht qenug. Es verging keine lange Zeit, da hieß es plötzlich, das ren, ob « den Funktionären der „höhe-

—2 ist auch Weg wir wissenuber

Was Was aber das schlimmste an der ganzen Angelegenheit ist - die Vev

r diese ^?nOe"ebme

überhaupt emzuwei- mteressie-

—"II steh

schlafen bestimmt nachts recht angenehm. Sie alle sollten einmal den Roman Schlacht unterwegs" mit aufgeschlosse- und daraus lernen.

ier Herzen lesen ...—

Eine parteilose Kollegin sagte kürzlich zu mir: Sie werden sich den Kopf in dem Betrieb hier auch noch emrennen. Ich war am Anfang ähnlich, bin aber schon bedeutend ruhiger geworden, denn es hat ja wenig **Zw-eck,** etw as zu **sagen.** Ich meine aber; Wir m ü s s e n offen s p rech e n *

Eine **Schlußfolgerung** sollte der Genossenschaftsleiter mit seinem Funktionärsstab auf jeden Fall ziehen: Habt **mehr Vertrauen zu uns Arbeitern, denkt nicht, dafj ihr uns „unangenehme*** oder **„komplizierte* Dinge vorenthalten müßt, sondern seid ehrlich und offen in** jeder **Situation!** Denn die allergrößte Mehrheit unserer Kolleginnen ist in Orcüaung, und ich denke, wir haben es nicht verdient, daß man uns wie unmündige Kinder behandelt.

Marie Hersebmann

Hinweise mißachte«

Unsere Hinweise und Warnungei werden nicht selten mißachtet. Beispiel Die Mise Fe mit dem ' Formierofen und der grobe Remfall mit dem Export "* .^rr für Polen, wo etwa 30 000 Stück

herauszukriegen

.heute in der End

спившей

tern neben den ökonomischen Ergebnissen seiner Arbeit mit zum Qualitätsmerkmal seiner raffgKeit.

Die Partei führt

Die t parteimäßige Atmosphäre, die sich jetzt in unserem Werk durchsetzt, führt dazu, daß auch die P a r t e i g r u p p e n ihre bisherige Arbeit überprüfen. Es zeigte * sich, daß die Parteigruppe jener Abteilung, von der die Auseinandersetzung ausging, noch nicht das Heft in der Hand hält. Aber die Genossen erkennen jetzt bereits: Es geht in Zukui

zuteil und Wirtschaftsfunktionär Aürchgesetzt werden.

Wenn es der Parteiorganisation des Werkes gelingt, diese Linie konsequent zum Erfolg zu führen, wird das unsere Kraft stärken und neue, vertrauensvolle Beziehungen im ganzen Betrieb herstel- ohne die eine erfolgreiche Erhöhung Masseninitiative nicht denkbar ist.

Georg Keuser
Parteisekretär

Volkmar Beyer
Betriebszeitungsredakteur im VEB Kondensatorenwerk Gera